Letter of Support: Landrat und Bürgermeister stellen sich hinter die Ukraine und fordern das Ende des Krieges

01.03.2022 13:02 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Letter of Support: Landrat und Bürgermeister stellen sich hinter die Ukraine und fordern das Ende des Krieges

Die Lage in der Ukraine spitzt sich weiter zu.

Nachdem Russland am vergangenen Donnerstag den Angriff auf die Ukraine eröffnete, folgten in den letzten Tagen Angriffe auf die Millionenstädte Kiew und Charkiw, bei denen tausende Menschen, darunter nach Medieninformationen hunderte Zivilisten, ihr Leben verloren.

Raketen schlugen in Wohnhäusern ein, Soldaten liefern sich schwere Gefechte vor den Toren der Hauptstadt. Nach Schätzungen der UN befinden sich inzwischen über 500.000 Menschen wegen des Krieges auf der Flucht.

Der Landrat, die Bürgermeisterin und die Bürgermeister im Kreis Recklinghausen bekennen sich in einem Letter of Support geschlossen zur Ukraine und fordern das sofortige Ende des Krieges. In diesem heißt es:

"Wir sind zutiefst erschüttert und verurteilen die völkerrechtswidrigen Kriegshandlungen Russlands mit aller Vehemenz und Entschlossenheit. Dieser Angriff ist nicht nur ein Angriff auf die Ukraine, es ist ein Angriff auf Europa, auf unser aller Werte und auf die Demokratie.

Unsere Gedanken sind bei den Menschen vor Ort. Wir sind erschüttert bei der Vorstellung, welche Angst das ukrainische Volk aushalten muss. Eine Angst, die die Bürgerinnen und Bürger des Landes zur Flucht bewegt. Eine Angst, die sie dazu bringt, ihre Wohnungen und Häuser, ihre Städte, ihre Heimat so schnell wie möglich zu verlassen.

Bei uns im Kreis Recklinghausen werden sie offene Türen vorfinden. Wir alle stehen für die Werte der 'Mayors for Peace'. Frieden ist unser höchstes Gut, das uns allen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Städte, unseres Kreises, des Landes, des geeinten Europas, ein sicheres Leben ermöglicht. Europa steht für Werte, für Frieden und Freiheit. Und wir wollen gemeinsam dafür sorgen, dass das so bleibt.

Die Menschen im Kreisgebiet sind in den vergangenen Tagen auf die Straße gegangen mit einer klaren Botschaft, die wir deutlich unterstreichen wollen: Wir im Kreis Recklinghausen stehen in diesen dunklen Stunden zusammen in Solidarität mit dem ukrainischen Volk.

Dieser kriegerische Akt ist mit aller Entschlossenheit zu verurteilen. Wir stehen an der Seite der ukrainischen Bevölkerung und fordern die russische Staatsführung auf, umgehend zur Diplomatie zurückzukehren und diesen Krieg sofort zu beenden."

Foto oben rechts: Der Landrat, die Bürgermeisterin und die Bürgermeister im Kreis Recklinghausen bekennen sich geschlossen zur Ukraine (v. l.): Christoph Tesche (Recklinghausen), Matthias Müller (Herten), Andreas Stegemann (Haltern am See), Bettina Weist (Gladbeck), Rajko Kravanja (Castrop-Rauxel), Tobias Stockhoff (Dorsten), Carsten Wewers (Oer-Erkenschwick), Landrat Bodo Klimpel, André Dora (Datteln) und Michael Bach (Vertreter des Bürgermeisters aus Marl). Nicht auf dem Foto ist Marcel Mittelbach (Waltrop), der den Brief ebenfalls unterzeichnet hat.

Text und Foto: Kreis Recklinghausen